

Seelische Gesundheit und Gewaltprävention im Fonds Gesundes Österreich

Mag.a Gudrun Braunegger-Kallinger
Gesundheitsreferentin, Fonds Gesundes Österreich

Expert/innenworkshop Seelische Gesundheit im schulischen
Setting – Kooperation für Gewaltprävention, 26. Nov. 2010



ÖBIG
Österreichisches
Bundesinstitut für
Gesundheitswesen



BIQG
Bundesinstitut
für Qualität im
Gesundheitswesen



FGÖ
Fonds
Gesundes
Österreich

Die Angebote des FGÖ zum Bereich Schule

- » Projektförderung – Projektguide
- » Bildungsnetzwerk
- » Train the Trainer Lehrgang
- » Forschungsk Kooperation mit dem LBIHPR
- » Expert/innenworkshop

Theoretischer Ansatz zur Gewaltprävention und Projekte des FGÖ

- » Klassifikation von Maßnahmen (A. Schick 2010):
 - » Gewaltpräventionsprogramme für Schulklassen
 - » Lebenskompetenzprogramme für Schulklassen
 - » Elternkurse
 - » Trainingsprogramme für LehrerInnen
 - » Mehr-Ebenen-Ansatz

- » FGÖ-geförderte Projekte Überblick

Qualitätskriterien für Projekte

- » Qualitätskriterien nach A. Schick für Gewaltpräventionsprogramme:
 - » Theoretische und empirische Fundierung
 - » Langfristigkeit und Kontinuität
 - » Breites, interaktives Methodenspektrum
 - » Ausbildung und Unterstützung der Umsetzer/innen
 - » Evaluation
- » Grundprinzipien der Gesundheitsförderung (eine Auswahl):
 - » Chancengleichheit
 - » Ressourcenorientierung und Empowerment
 - » Setting- und Determinantenorientierung
 - » Partizipativer Ansatz
 - » Nachhaltigkeit der Veränderungen

Warum ist dem FGÖ seelische Gesundheit und Gewaltprävention im Setting Schule ein Anliegen?

- » Schule ist ein Lebensraum der die Gesundheit wesentliche mitbestimmt.
- » Bedarf: HBSC-Studie (Dür & Griebler 2007) 60 % der 13–15jährigen Schüler/innen in Österreich sind Opfer und / oder Täter/in von Bullyingattacken
- » FGÖ will bestehende Strategien und Aktivitäten des BMUKK für eine Kooperation nutzen
- » FGÖ will seine Möglichkeiten optimaler nutzen, um seelische Gesundheit und Gewaltprävention in der Schule zu stärken

Was soll der heutige Tag bringen?

Unser Anliegen ist zu unterstreichen, wie wichtig Kooperation ist,

- Kooperation innerhalb der Schule
- Kooperation zwischen verschiedenen Akteur/innen mit verschiedenen Perspektiven
- Projekte aus der Gewaltpräventionsstrategie kennenlernen
- Vernetzung zwischen den Teilnehmer/innen initiieren